

Prof. Dr.-Ing.
Michael Schmiechen
Bartningallee 16
10557 Berlin (Tiergarten)

+49 30 392 71 64
m.schm@t-online.de
www.m-schmiechen.de

Herrn Prof. Dr.
Hans-Dieter Mutschler
Hochschule 'Ignatianum'

Krakau
Polen

Berlin, 02.02.2012

Betr.: Von der Form zur Formel
hier: Kritische Anmerkungen
Bez.: Metaphysik etc

Sehr geehrter Herr Kollege Mutschler,

mit großem Interesse habe ich zu Ihrem Buch gegriffen, weil mich ganz ähnliche Probleme beschäftigen. Allerdings ließen Titel, Untertitel und Verlag mich schon ahnen, was mich erwartet. Und Sie selbst erwähnen in Ihrem letzten Kapitel die Gefahren Ihres Unternehmens, dessen Antrieb und Ziel ich sehr gut zu verstehen glaube.

Um so mehr wundert mich, dass Sie nicht versucht haben, diesen Gefahren zu entgehen, sondern der Sache der Metaphysik einen Bärendienst erwiesen haben, indem Sie meiner Ansicht nach das Kind mit dem Bade ausgeschüttet haben und leider die alten Vorurteile eher bestätigt haben, als sie abzubauen.

Als Ingenieur ist mein Zugang zu den Problemen natürlich ein völlig anderer als der Ihrige. Ausgehend von der Meta-Mechanik und Proto-Mechanik habe ich eine rationale Rekonstruktion der klassischen Mechanik unternommen. Die drei Bände meines *opus magnum* sind übrigens keine Lehrbücher im üblichen Sinn, sondern eher Lesebücher, jetzt auch als e-books erhältlich.

Ich will darüber, und was ich dabei gelernt habe, jetzt keine neue Abhandlung schreiben, meine bescheidene Frage ist vielmehr, ob es eine Gelegenheit zu einer persönlichen Diskussion über die uns gemeinsam interessierenden Probleme gibt, in Krakau, hier in Berlin oder an einem anderen Ort.

Hier will ich nur auf meine website hinweisen, auf der Sie alles Notwendige über meine Person und meine Arbeiten finden. Dort befinden sich auch viele Vorträge, insbesondere unter 'News on various subjects' finden Sie die Folien zu meinem Vortrag anlässlich der Beendigung meiner Vorlesungen und die anschließende umfangreiche Korrespondenz mit meinem Freund und Kollegen Horst Nowacki.

Trotz meines Schlusswortes geht natürlich unsere Diskussion weiter und ich hänge an meine mail für Sie meine letzte Korrespondenz mit Herrn Nowacki und auch die Kopie der erwähnten Folie an.

So viel, so schnell, wie immer in Eile, mit freundlichen Grüßen

Ihr Michael Schmiechen.